

vorarlberg.orf.at

"Magazin 4" sperrt zu - vorarlberg.ORF.at

2 Minuten

25 Jahre lang war das „Magazin 4“ wichtiger Bestandteil der Bregenzer Kulturszene. Nun hat die Stadt den Vertrag mit dem Bregenzer Kunstverein aufgelöst. Das „Magazin 4“ schließt seine Pforten. Wie es mit der Halle weitergeht, bleibt vorerst offen.

Dieses Element ist nicht mehr verfügbar

Aus für „Magazin 4“

Im Video von Carina Jielg sehen Sie Künstler Gottfried Bechtold, „Magazin 4“-Leiter Wolfgang Fetz, Jutta Dieing vom Kulturamt Bregenz.

In den frühen 1990er Jahren formierte sich eine Gruppe von Kulturschaffenden, um in der alten Lagerhalle einen Raum für experimentelle Kunst zu eröffnen. Damals wurden etwa Werke von Noboyoshi Araki gezeigt. Bald wurde der Bregenzer Kunstverein gegründet. „Wir waren der erste Kunstverein im Bodenseeraum, der wirklich internationale Kunst gezeigt hat - auch schon vor dem Kunsthaus“, erzählt „Magazin 4“-Leiter Wolfgang Fetz. Neben Ausstellungen im Magazin 4 selbst gab es die sogenannte „Kunst in der Stadt“, die über Jahre Skulpturen und Performances in den Stadtraum gebracht hat.

Nun wurde der Vertrag mit dem Bregenzer Kunstverein seitens der Stadt aufgelöst. „Man möchte Kulturhauptstadt werden, ist aber nicht fähig, eine international renommierte Kunstinstitution in der Stadt zu halten“, meint Fetz dazu.

Ideengruppe für weitere Nutzung gegründet

Die neue Leiterin des Kulturstamts, Jutta Dieing, hat eine Ideengruppe für ein neues Konzept initiiert, der - vorerst nicht genannte - Personen aus Politik und Kultur angehören. Dafür wolle man sich auch Zeit nehmen, denn schließlich sei auch die Location ganz außergewöhnlich, erklärt sie.